

AGB „www.Die-Tischtennisseite.de“

Allgemeines

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen der EDV- und Organisationsberatung Frank Suwe (nachfolgend Betreiber genannt), Theodor-Heuss-Ring 10, 25541 Brunsbüttel, als Betreiberin von www.die-tischtennisseite.de bzw. deren Ergänzungen (nachfolgend „Die Tischtennisseite“ genannt) und den teilnehmenden Verbänden sowie den angemeldeten Nutzern dieser Website. Durch die Teilnahme bei „Die Tischtennisseite“ akzeptieren Sie unsere Geschäftsbedingungen.

„Die-Tischtennisseite“ ist ein Informations- und Verwaltungsportal für die Spieler, Vereine und Verbände des Tischtennissports, zunächst in Schleswig-Holstein.

„Die-Tischtennisseite.de“ stellt:

- ✓ Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten rund um den Tischtennisport,
- ✓ Administrationsbereich für Funktionsträger der Verbände (Verwaltung),
- ✓ Administrationsbereich für Vereine (Vereinsportal),
- ✓ Subdomains für die Untergliederungen des TTVSH und einen
- ✓ Ergebnisdienst zur Verfügung.

Der Zugriff auf Inhalte der Administrationsbereiche ist abhängig von der Verbands-/Vereinszugehörigkeit des Nutzers der im TTVSH gelisteten Verbände.

Der vollständige und geplante Funktionsumfang ist dem „White Paper“ zu entnehmen.

§1. Abschluss des Nutzungsvertrages

Die Dienste von „Die Tischtennisseite“ können nach Stellung eines Anmeldeantrags und dessen Annahme durch den Betreiber genutzt werden. Ein Anspruch auf Nutzung der Dienste von „Die Tischtennisseite“ besteht nicht. Mit der Annahme des Anmeldeantrags durch den Betreiber kommt zwischen dem Betreiber und dem teilnehmenden Verband ein Nutzungsvertrag zustande. Der Anmeldeantrag erfolgt durch Einrichten eines Administratorkontos unter Einbeziehung der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Annahme durch den Betreiber erfolgt in schriftlicher Form (Fax, Brief oder E-Mail) unter Bestätigung des Accounts.

§2. Vertragsdauer, Kündigung

Nutzungsverträge zwischen dem Betreiber und dem teilnehmenden Verband werden für die Dauer von einem Jahr fest abgeschlossen, beginnend mit einer Spielserie, also dem 1.Juli. Eine vorherige ordentliche Kündigung ist nicht möglich. Hiervon unberührt bleibt die Möglichkeit einer außerordentlichen Kündigung. Hierfür genügt eine schriftliche Mitteilung des teilnehmendes Verbandes an die EDV- und Organisationsberatung Frank Suwe oder eine E-Mail an info@suwe.net unter Angabe des Kündigungsgrundes. Das Recht zur Sperrung durch den Betreiber bleibt von dieser Regelung unberührt.

Mit Ablauf eines Jahres erlischt der Nutzungsvertrag automatisch. Eine Kündigung ist nicht erforderlich. Der Betreiber setzt sich vor Ablauf der Vertragslaufzeit mit dem Nutzer in Verbindung hinsichtlich einer Fortführung des Vertragsverhältnisses.

Sollen Nutzungsverträge für einen von dieser Regelung abweichenden Zeitraum getroffen werden, ist der Betreiber direkt zu kontaktieren.

§3. Sperrung des Nutzerkontos

Der Betreiber kann das Nutzerkonto sperren, wenn der Nutzer gegen die Bestimmungen dieser AGB oder im Rahmen der Nutzung der Plattform „Die Tischtennisseite“ gegen geltendes Recht verstößt oder ein anderes berechtigtes Interesse zum Schutz anderer Nutzer vor betrügerischen Aktivitäten vorliegt. Eine anteilige Rückerstattung der Nutzungsgebühr erfolgt in diesem Fall nicht. Der Betreiber kann ein Nutzerkonto insbesondere dann sperren, wenn:

- ✓ der Nutzer bei der Anmeldung vorsätzlich oder grob fahrlässig falsche Angaben gemacht hat,
- ✓ der Nutzer im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform „Die Tischtennisseite“ gegen gewerbliche Schutzrechte Dritter oder das Urheberrecht verstößt,
- ✓ der Nutzer im Zusammenhang mit seiner Nutzung Leistungen von „Die Tischtennisseite“ missbraucht.

Der Betreiber wird bei der Entscheidung, ob ein Nutzerkonto gesperrt wird, berechnete Interessen der Nutzer beachten.

§4. Kostenfreie Nutzung

Die Veröffentlichung von Spielplänen und Aufstellungen, soweit sie importfähig aufgearbeitet wurden, ist, ebenso wie die Teilnahme von Spielern am Ergebnisdienst, kostenfrei.

Der Zugang zum Vereinsportal ist für Vereine der teilnehmenden Verbände kostenfrei.

Der Eintrag von Werbepartnern und Sponsoren in „Sponsoren“ innerhalb von „Die Tischtennisseite“ sowie auf www.die-marktplatzseite.de ist kostenfrei.

§5. Kostenpflichtige Nutzung (Gebühren)

Die Nutzung der Administrationsbereiche und der erweiterten Funktionen im Ergebnisdienst ist nur den teilnehmenden Verbänden und deren zugehörigen Vereinen gestattet.

Der Nutzungsumfang und die Nutzungsgebühren ergeben sich aus der Grundgebühr für den Verwaltungsbereich eines Verbandes und dem jeweiligen zu erwartenden Nutzungsaufkommen aufgrund der Anzahl an Spielklassen. Die jeweiligen Nutzungsgebühren sind im Servicebereich auf „Die Tischtennisseite“ unter „Preise“ abrufbar. Die dort aufgelisteten Gebühren gelten pro Verband und Saison unabhängig von der Höhe des Datentransfervolumens. Der Betreiber behält sich vor, bei einem stark gestiegenen Datentransfervolumen auf eine leistungsstärkeres Host-System umzusteigen und die Grundgebühr entsprechend anzupassen.

Durch Vermittlung von Werbepartnern und Sponsoren können die teilnehmenden Verbände Rabatte erzielen. Der Betreiber wird den Teilnehmer per Mail über den Rabatt informieren.

Die einzelnen Gebühren sind bis zum Saisonstart zur Zahlung fällig. Der Betreiber schickt dem teilnehmenden Verband die Rechnung per E-Mail.

§6. Freistellung

Der Nutzer stellt den Betreiber von sämtlichen Ansprüchen frei, die andere Nutzer oder sonstige Dritte gegenüber dem Betreiber wegen Verletzung ihrer Rechte durch von dem Nutzer in die Website „Die-Tischtennisseite“ eingestellte Angebote und Inhalte oder wegen dessen sonstiger Nutzung der Website geltend machen. Der Nutzer übernimmt hierbei auch die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung des Betreibers einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten. Dies gilt nicht, soweit die Rechtsverletzung von dem Nutzer nicht zu vertreten ist.

§7. Verfügbarkeit von „Die-Tischtennisseite“

Der Betreiber wird sich um einen störungsfreien Betrieb bemühen, gewährleistet jedoch nicht, dass seine Dienste jederzeit erreichbar und fehlerfrei sind. Dies gilt insbesondere, soweit der Zugriff auf die Dienste und Website „Die-Tischtennisseite“ durch Störungen verursacht wird, die außerhalb der Sphäre des Betreibers liegen. Der Betreiber behält sich vor den Zugang zu einzelnen Diensten zu Wartungszwecken vorübergehend einzuschränken oder abzustellen.

§8. Haftung

Der Betreiber haftet für Schäden, außer im Fall der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, nur, wenn der Betreiber, ihren Erfüllungsgehilfen und/oder gesetzlichen Vertretern Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit besteht für den Betreiber, ihren Erfüllungsgehilfen und/oder gesetzlichen Vertretern keine Haftung für den Ersatz mittelbarer Schäden, insbesondere für den entgangenen Gewinn. Außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit ist die Haftung des Betreibers, ihren Erfüllungsgehilfen und/oder gesetzlichen Vertretern auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Die vorgenannten Haftungsausschlüsse und Beschränkungen gelten nicht für den Fall der Übernahme ausdrücklicher Garantien und für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie im Fall zwingender gesetzlicher Regelungen.

§9. Salvatorische Klausel

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung von UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.

Der Betreiber behält sich vor, diese AGB jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern. Ein Link zu den geänderten Bedingungen wird dem Nutzer per E-Mail zwei Wochen vor dem Inkrafttreten zugesandt. Widerspricht der Nutzer der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb von zwei Wochen nach Empfang der E-Mail, gelten die geänderten AGB als angenommen.

Sofern eine Bestimmung dieser AGB unwirksam ist, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für eventuelle Regelungslücken.